Object: Hängekompass mit Stundeneinteilung und Höhenkreis (Bauart Rößler) für Markscheider Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum - Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de Collection: Museale Sammlungen Inventory 030015045001 number:

Description

Der Kompass besteht aus Messing. Außen um das Ziffernblatt herum ist eine zweimal 12-Stunden-Teilung gegen den Uhrzeigersinn eingraviert. Das Schutzglas ist gesprungen. Die Kürzel für die Himmelsrichtungen sind außen auf dem Rand der Kompassbüchse aufgetragen. Der Rand ragt über den Korpus der Büchse hinaus. Die Büchse ist axial aufgehängt in einem Ring. An den Verbindungsstellen zur Büchse und dem Ring sind florale Messingbleche aufgebracht. Auf den äußeren Ring ist einseitig eine Skala mit zweimal 90°-Grad-Teilung eingraviert. Die Haken sind über ausgearbeiteten Messingteilen in Form von Wellen und Fischmustern, deren Details auch eingraviert sind, angeschraubt.

Der Kompass wird erstmals in Nicolas Voigtels Geometria Subterranea 1686 in Text und Bild beschrieben, seine Erfindung dem sächsischen Markscheider Balthasar Rösler (1605-1673) zugeschrieben

Basic data

Material/Technique: Messing, Glas *

Measurements: Höhe: 110 mm; Durchmesser: 75 mm;

Gewicht: 145 g

Events

Created When 1690-1710

Who

Where

[Relationship

When

to location]

Who

Where

Saxony

[Relation to time]

When

17.-18. century

Who

Where

[Relation to

When

person or institution]

Balthasar Roessler (1605-1673) Who

Where

Keywords

- Compass
- Geodesy
- Markscheide
- Surveying